

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



**PETROFER**  
industrial oils and chemicals

Artikel-Nr.: 742221  
Stand/ 16.01.2017  
Druckdatum: Feroclean N 402 K  
Version: 4.2  
Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
Seite 1 / 7

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

**Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs** Feroclean N 402 K

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Reiniger  
Industrielle Verwendungen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

PETROFER-CHEMIE

Römmerring 12-16  
DE-31137 Hildesheim

Telefon: +49 5121/7627-0  
Telefax: +49(0)5121/54438

#### Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person) MSDS@Petrofer.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44(0)1235 239670 Petrofer-NCEC29003  
+49 5121/7627-0

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Eye Irrit. 2 / H319

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3 / H412

Gewässergefährdend

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



**Achtung**

#### Gefahrenhinweise

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### enthält:

n.a.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

n.a.

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

**Beschreibung enthält** Carbonsäuren, Alkanolamine und Hilfsstoffe

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



**PETROFER**  
 industrial oils and chemicals

Artikel-Nr.: 742221  
 Stand/ 16.01.2017  
 Druckdatum:  
 Version: 4.2

Feroclean N 402 K  
 Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
 Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
 Seite 2 / 7

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung:	Gew-% Bemerkung
205-483-3 141-43-5 603-030-00-8	01-2119486455-28 2-Amino-ethanol, neutralisiert Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312	5 < 10
68154-99-4	Modifizierter ethoxylierter Alkohol Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318	1 < 2,5
203-057-1 102-81-8	Dibutylethanolamin, neutralisiert Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Aquatic Chronic 3 H412	1 < 2,5
201-993-5 90-43-7 604-020-00-6	01-2119511183-53 Biphenyl-2-ol Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Aquatic Acute 1 H400 / STOT SE 3 H335 / Aquatic Chronic 1 H410	0,25 < 1
223-296-5 3811-73-2	Pyridintholderivat Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,1 < 0,25
31017-83-1	Fettaminethoxylat Acute Tox. 4 H302 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 3 H412	0,1 < 0,25

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

###### Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

###### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

###### Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

###### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.

##### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel:

Alle gängigen (bei Umgebungsbränden). Das Produkt im Anlieferungszustand ist unbrennbar.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

##### 5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät bereit halten.

###### Zusätzliche Hinweise

**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Artikel-Nr.: 742221  
 Stand/ 16.01.2017  
 Druckdatum: Feroclean N 402 K  
 Version: 4.2 Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
 Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
 Seite 3 / 7  
**PETROFER**  
 industrial oils and chemicals

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
 Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**  
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
 Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**  
 Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.  
 Geringe Reste können mit viel Wasser in die Kanalisation gespült werden.

**7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Hinweise zum sicheren Umgang**  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Unnötigen Kontakt vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
 Siehe Kapitel 9 unter Flammpunkt!
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**  
 Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Entsprechend der WGK-Klasse und der regionalen Bestimmungen.  
**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**  
 Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 35 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**  
 Technisches Merkblatt beachten.  
 Zur Sicherung der Produktqualität vor extremen Temperaturen schützen.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1. **Zu überwachende Parameter**  
**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

EG-Nr. CAS-Nr.	Beschreibung	Art	Grenzwert STEL (EC) TWA (EC)	Einheit
-------------------	--------------	-----	---------------------------------	---------

	Natriumpyrithion	TRGS 900	1 mg/m <sup>3</sup>	
--	------------------	----------	---------------------	--

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
 Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
 Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

- 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung und ungenügender Absaugung  
 Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149): P2 . Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk) PVC

oelluxx24.de - Schmierstoffe.Einfach.Gut.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



**PETROFER**  
industrial oils and chemicals

Artikel-Nr.: 742221  
Stand/ 16.01.2017  
Druckdatum:  
Version: 4.2

Feroclean N 402 K  
Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
Seite 4 / 7

(Polyvinylchlorid) CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Schürze

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand** flüssig  
**Farbe** farblos  
**Geruch** typisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Messwerte	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt: ca.	n.a.			
Zündtemperatur in °C	n.a.			
Untere Explosionsgrenze	n.a.			Literaturwert
Obere Explosionsgrenze	n.a.			Literaturwert
Dichte bei 20 °C: ca.	1,042	g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757	
Wasserlöslichkeit (g/L)	löslich			
pH-Wert bei 20 °C ( 3,0 Gew-% ): ca.	9,80		DIN 51369	
Viskosität bei 20 °C: ca.	9,5		mm <sup>2</sup> /s DIN 51562/1	
Siedebeginn und Siedebereich : ca.	100	°C		
Pourpoint: <=	-12	°C	ISO3016	

**9.2. Sonstige Angaben:**

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine besonderen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

Keine besonderen

**Weitere Angaben**

Das Produkt ist frei von bedenklichen sek.Aminen, nitrosierenden Stoffen, Chlor, PCB und PCT

**11. Toxikologische Angaben**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

oelluxx24.de - Schmierstoffe.Einfach.Gut.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



**PETROFER**  
industrial oils and chemicals

Artikel-Nr.: 742221  
Stand/ 16.01.2017  
Druckdatum: Feroclean N 402 K  
Version: 4.2  
Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
Seite 5 / 7

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Aspirationsgefahr**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Aufgrund der Zusammensetzung kann davon ausgegangen werden, daß das Produkt reizend ist bei Berührung mit den Augen und der Haut.

Sonstige Beobachtungen:

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Gesamtbeurteilung**

Das Produkt entspricht den Bedingungen der Detergenzienverordnung 648/2004/EG  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor.

**Langzeit Ökotoxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt  
Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vor dem Ablassen wässriger Gebrauchslösungen ist eine Abwasserbehandlung durchzuführen!

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

110114 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 110113 fallen



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



**PETROFER**  
industrial oils and chemicals

Artikel-Nr.: 742221  
Stand/ 16.01.2017  
Druckdatum:  
Version: 4.2

Feroclean N 402 K  
Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
Seite 6 / 7

**Verpackung  
Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**14. Angaben zum Transport**

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

**14.1. UN-Nummer**

n.a.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**14.3. Transportgefahrenklassen**

n.a.

**14.4. Verpackungsgruppe**

n.a.

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID)

n.a.

Marine pollutant

n.a.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode

-

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr.

n.a.

Trenngruppe

IMDG Code segregation group - None

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.: 1

**Lagerklasse**

TRGS 510 : 12

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR).

**Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:**

Die im Produkt enthaltenen Rohstoffe sind nicht vollständig in der US-TSCA gelistet bzw. wurden noch nicht geprüft.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



**PETROFER**  
industrial oils and chemicals

Artikel-Nr.: 742221  
Stand/ 16.01.2017  
Druckdatum:  
Version: 4.2

Feroclean N 402 K  
Bearbeitungsdatum: 16.01.2017  
Ausgabedatum: 22.05.2015

DE  
Seite 7 / 7

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**oelluxx24.de - Schmierstoffe.Einfach.Gut.**

oelluxx 24